Pfarre St. Gregorius Golzheim

60 Jahre
Fatimakapelle Golzheim
13. Mai 2017

PETER HAUSER

Pfarrer in Golzheim
von 1949-1989

Neben den Instandesetzungsarbeiten an der Pfarrkirche lag in den 50er Jahren Pfarrer Hauser besonders der Plan zur Errichtung einer Kapelle zu Ehren der Gottesmutter am Herzen.
Der erste Anstoß zum Bau einer Kapelle kam im Jahre 1954, als aus Anlass des Marianischen Jahres in Golzheim eine religiöse Woche stattfand, in der ein Pater zum Bau einer solchen Kapelle aufrief. Pfarrer Hauser ruhte fortan nicht in seinem Bemühen um eine Kapelle. Durch persönliche Haussammlungen war bald eine stattliche Summe an Spenden zusammengekommen. Schließlich konnte im Jahre 1957 eine Marienkapelle im Pfarrgarten errichtet werden.
Wir sind Pfarrer Peter Hauser zum besonderen Dank verpflichtet.

Impressum:

Herausgeber: Pfarreirat St. Gregorius Golzheim

Idee, Gesamtkonzept und Lektorat:
Johannes Müller, Cornelia Könsgen und Heinz-Ullrich Könsgen

Gestaltung und Layout: Johannes Müller und Heinz-Ullrich Könsgen

Mitarbeiter: Klaus Jonas, Marietta Krapp und Hannelore Kuth

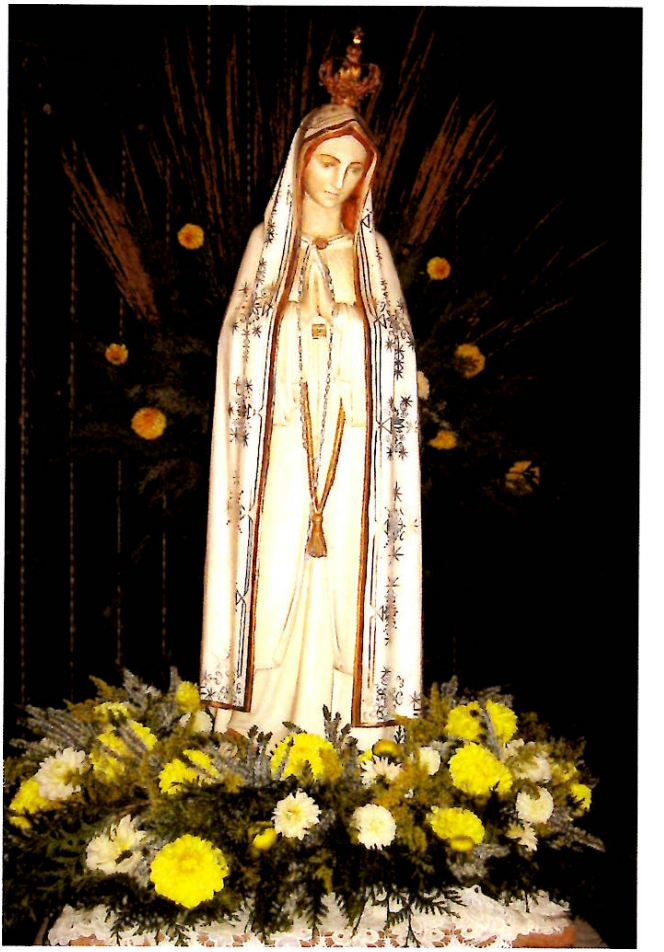
Bilder: Titelbild: Foto Brauweiler, Kölnstraße, Düren
Bilder Steinplatte und Schwenktor: Johannes Müller
Bild Feldgottesdienst: Festschrift Marianische Schützenbruderschaft, übrige Bilder: Peter Josef Fuhs

Golzheim, im April 2017

Feierlichkeiten zum

60. Jahrestag der Fatimakapelle

in Golzheim



und 100. Jahrestag der Marienerscheinung in Fatima

Entstehung und Geschichte der Fatimakapelle in Golzheim

Die Errichtung der Fatimakapelle in Golzheim geht auf das Erste Marianische Jahr zurück, das Papst Pius XII. für den Zeitraum vom 8. September 1953 bis zum 8. September 1954 ausgerufen hat. Im Rahmen einer Volksmisssion durch Schönstatt-Priester war in der Pfarre von Golzheim angeregt worden, mit der Errichtung einer Kapelle an die traditionelle Marienverehrung im Ort anzuknüpfen. In der Gemeinde wurden Gelder für eine Wallfahrtskapelle gesammelt. Nachdem der damalige Pfarrer von Golzheim, Peter Hauser, 1955 die im selben Jahr nach Plänen von Le Corbusier fertiggestellte Wallfahrtskirche Notre-Dame-du-Haut bei Ronchamp in den Vogesen besucht hatte, kam der Wunsch auf, die Golzheimer Kapelle nach diesem architektonischen Vorbild zu gestalten. Der Bau war ein großes Wagnis und geschah gegen den Willen der Kunstkommission des Bistums Aachen.

Das Architekturbüro Richartz aus Düren entwarf einen Bau, der sich mit der Verwendung von Sichtbeton, konkaven Wand- und Dachformen sowie einen ähnlich unregelmäßigen Grundriss an die Le Corbusier Kirche anlehnte.

Am 13. Mai 1957, dem 40. Jahrestag der Marienerscheinung von Fátima, wurde die Kapelle geweiht.

Unter einer im Fußboden eingelassenen Bodenplatte befindet sich, gewissermaßen als Sekundärreliquie, Erde von den Gräbern der beiden Hirtenkinder, denen die Gottesmutter im Jahre 1917 erschienen ist.

Das hölzerne Schwenktor, in Rot gehalten, und in zwölf senkrechte Reihen aufgeteilt, wurde vom Golzheimer Schreinermeister Anton Förster angefertigt. Es ist in 128 kleine Felder unterteilt, die mit Glasscheiben versehen wurden. Damals wurden 92 Scheiben beschriftet.
Die Inschriften lauten von oben nach unten:

1. Reihe

- *Dir Maria zum Danke*
- *O Maria hilf in allen Nöten und Gefahren*
- *Ganz schön bist Du, keine Makel der Sünde ist an Dir*
- *Andenken an meinen gefallenen Bruder „Matthias Cremer"*

2. Reihe

- *Maria wir Dich grüßen O Maria hilf*
- *Gottesmutter, segne und beschütze unsere Familie*
- *Golzheim, 20.4.59*
- *Maria du Milde du süße Jungfrau nimm auf meine Bitte auf dich ich Vertrau*
- *Dank der lb. Muttergottes und dem hl. Thadeus*
- *der heiligen Mutter Gottes zum Dank 20.4.59*
- *Der lb. Gottesmutter dem sel. Vincenz Pallotte zum Dank*

3. Reihe

- *Ganz schön bist Du Maria, in Dir ist nicht die Erbschuld Makel*
- *Bittende Allmacht, Pforte des Himmels segne die Heimat für uns Gott*
- *Dank die lieben Muttergottes und dem heiligen Judas Thadäus in besonderem Anliegen*
- *Santa Maria Ihrer Erhabenen Patronin Die Marianische Bruderschaft Golzheim*
- *Der lieben Gottesmutter zum Danke Golzheim, den 20.4.59*
- *Alle Tage sing und sage Lob der Himmelskönigin*
- *„O Maria hilf"*
- *O Maria immer hilf!*
- *Maria Heil der Kranken bitte für uns*

4. Reihe

- *Maria Mutter Gottes bitte für uns*
- *Der lb. Gottesmutter und der hl. Rita, dem hl. Juda Thadäus zum Dank*
- *Herr erbarme Dich unser Heilig Maria bitte für uns*
- *A. Sch. verh. 24.5.58 M. Sch.*
- *Endlich dass sehr bald werde Hirt und eine Herde O Maria hilf die Strafen von uns wende den wahren Friede werde L. M.*
- *Zum Andenken an unsere liebe Birgit*
- *Ave, Ave, Ave Maria*

5. Reihe

- *Du bist ja die Mutter Dein Kind will ich sein*
- *Annemie geb. 14.10.51 Magdalena geb. 25.11.52*
- *Sibylle geb. 23.2.66*
- *Gegrüßet seist Du Königin*
- *O Maria steh zur Seiten lass uns Dir befohlen sein*
- *Maria milde Königin, bei Gott sei unsere Mittlerin*
- *Maria breit den Mantel aus*

6. Reihe

- *Zu Dir schicke ich mein Gebet*
- *Du hast in finster Nacht den Tröster uns gebracht*
- *Dank sei Dir Maria*
- *Herz Maria ich vertraue auf Dich*
- *Meerstern ich dich grüße O Maria hilf*
- *Du Königin des Himmels bitte für uns*
- *Königin des Friedens bitte für uns*

7. Reihe

- *Unbeflecktes Herz Maria bitte für uns in Kreuz und Leid, im Leben und im Tod*
- *In Treuen Gedenken gewidmet an ihren vermissten Vater Johann Blömer*
- *Segne Mutter unseren Bund I.G. verh. G.S. 26. August 1958*
- *Wo der Menschen Hilfe bricht mangelt doch die Deine nicht*
- *Maria wir rufen zu Dir*

8. Reihe

- *O Maria so komm und bleib bei mir*
- *Zum Dank für unsere lieben Eltern*
- *Sage Du Maria all die mir lieb, Deinen Mutter segen ihnen täglich gib*
- *Dank für Deine Hilfe Mutter Maria*
- *Maria Himmelskönigin Schirme unsere Stätten der Arbeit und behüte Feld und Flur*
- *Unbeflecktes Herz Maria bitte für uns*
- *Zum Andenken an unser goldenes Kommunionjubiläum 1908 -1958*
- *In den Tagen schwerster Not kannst Du Mutter Hilfe bringen. Laß auch heute zu Dir tragen*
- *unsere kindlichen Gebete. Ave, Ave, Ave Mutter sei gegrüßt.*

9. Reihe

- *In erinnerung meiner lieben unvergessenen*
  Frau Ulla 31.VIII.01 – 9.IX.69
  Dr. Wilhelm Acher
- *Mutter der Barmherzigkeit bitte für uns*
- *Meinem gefallenen Sohn, Wachtmeister Hans Teipel zum Gedenken*
- *O Mutter der Barmherzigkeit, bitte für die ganze Christenheit*
- *Du bist ja die Mutter Dein Kind will ich sein*
  A. 14.10.51 - M.25.11.52
- *Andenken an den vermissten Krieger, Heinrich Foerster*
- *Königin des heiligen Rosenkranzes bitte für uns*
- *Mutter der Liebe, der Barmherzigkeit, bitte für uns*
- *O Maria Du Heil der Welt bitte für uns*

10. Reihe

- *Ave Maria, Gratia plena*
- *Glaube diese drei * 6.4.48*
- *Königin des Himmels bitte für uns!*
- *Ave Maria*
- *Sehe ich bin die Magd des Herren*
- *Bitte Gott für uns Maria*
- *Dank der Mutter Gottes von Fatima*

11. Reihe

- *Heilige Jungfrau Maria, Mutter Gottes und Königin des Himmels bitte für uns*
- *Der Gottesmutter zum Danke*
- *Hoffnung durch die Liebe*
  ** 19.4.51*
- *O Maria immer Hilf*
- *Maria Mutter Gottes Du Heil der Kranken Bitte für uns*
- *Zum andenken an meine liebe verstorbene Mutter*
- *O Allerseligste Jungfrau Maria nimm uns alle, doch die Jugend unter deinen besonderen Schutz*

12. Reihe

- *Geh zu Maria, fromme Seele, zu jeder Stunde, an jedem Tag, und sag und klag Ihr, was Dir fehlt was immer Dich betrüben mag*
- *Für Deine Hilfe unseren Dank! Heilige Maria*
  26. April 1959 Sch. - V - Sch.
- *Bild von Hans Ahrburg mit der Inschrift H.J.Z.*
- *Liebe ist die größte 12.12.56*
- *Heilige Maria, Mutter Gottes bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes*
  2.11.58
- *Maria sei Dank f. glückl. Fahrten nach Fatima*
  Zum 13.V.1955, 13.VI.1955 und 13.X.1957
- *Unseren gef. und verm. Söhnen Heinrich u. Kaspar Steven zum Andenken*
- *Dank und Lob der Gottesmutter*
- *Trösterin der Betrübten bitte für uns*
- *Maria breit den Mantel aus*
- *Herz Maria Du Sitz der Barmherzigkeit*
- *Für mich ist die Nacht angebrochen da niemand wirken kann*

Die Marianische Schützenbruderschaft Golzheim war von Anfang an eine Förderin und Beschützerin der kleinen Kapelle. Als am 13. Mai 1958, dem Fatimatag, vor der Kapelle die erste Festandacht gehalten wurde, trugen Schützen der Bruderschaft die Marienstatue zur Aufstellung in die Kapelle. Der damalige Pfarrer, Peter Hauser, hat die Statue von seiner dritten Fatima-Wallfahrt aus Portugal mitgebracht. In der Kapelle fand sie einen würdigen Platz und kann jederzeit durch das später vom Golzheimer Schlossermeister, Walter Krecker, angefertigte Gittertor betrachtet werden.

Die neue Fatimakapelle im Park erfreut sich großen Zuspruchs. Der Madonna wurden in 1957/58 schon manche schönen Stiftungen zuteil. Neben einem silbervergoldeten Rosenkranz, einem barockem Votivherz und einer Papstmedaille wurde eine feine diademartige Krone geschenkt, die die Goldschmiedemeisterin Frau Dauer aus Düren entwarf und anfertigte und die stirnseits mit drei farbigen Glasflüssen schmückte, die von der Glashütte Peill & Putzler hergestellt und gestiftet wurden. Am 5. Oktober 1958 wurde die Madonna im Rahmen einer Andacht geschmückt und gekrönt.
Die moderne Marienkapelle wurde in der „Deutschen Bauernzeitschrift“ (im Berliner Bertelsmann-Verlag) in ihrem Februarheft 1959 international gewürdigt. Man findet dort in deutscher, englischer und französischer Sprache folgenden prägnant beschriebenen Text:

„Das kleine Bauwerk steht in einem Park vor einer Gruppe alter Eiben. Seine kräftige Plastik, die Spannung zwischen Körperlichkeit und Höhlung, das lebhafte Spiel von Licht und Schatten, die weit ausladende Gebärde des Daches lassen die an sich schlichte Kapelle optisch über ihre Abmessungen hinauswachsen. Die Belichtung erfolgt durch ein mit Votivscheiben verglastes, fensterartiges Schwenktor. Wird es um 90 Grad ausgeschwenkt, so öffnet sich der chorartige Innenraum, der eine rückwärtige Tageseingangstür besitzt; weit zu dem davor liegenden Andachtsplatz unter freiem Himmel. Die rauhe Oberfläche der Betonmauern steht im Kontrast zu den glatten Betonflächen des Daches, der Außenkanzel und der Stufen". Die Kapelle ist nun schon weit über die Grenzen des Dorfes bekannt. Professoren und Studenten und viele Ausländer haben sie schon besichtigt, kürzlich waren sogar Reisende aus Australien hier. Mehr als 12.000 Opferkerzen wurden in einem Jahr vor dem Marienbild aus Portugal in frommen Sinne angezündet."

Seit der Errichtung der Kapelle wird in Golzheim alljährlich am ersten Sonntag im Oktober eine Fatimafeier gehalten. Im Anschluss lädt die Marianische Bruderschaft und der Pfarreirat ins Pfarrheim zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

Fatimakapelle Golzheim Anno 2017

Aufgrund des Kirchlichen Immobilienmanagement (KIM) kommt es im Bistum Aachen zu Veränderungen. Durch die neuen Strukturen im Bistum besitzen die Kirchengemeinden im Durchschnitt ca. 45 Gebäude pro GdG, die verwaltet und instand gehalten werden müssen.

Die Fatimakapelle in Golzheim fällt nicht unter die kirchlichen Gebäude in der GdG Merzenich/Niederzier, die vom Bistum Aachen bezuschusst werden. Deshalb bieten sich uns nur alternative Finanzierungsmodelle (z.B. Förderverein) für die Finanzierung der Erhaltungsaufwendungen.

In Kürze wird daher ein Kapellen-Förderverein gegründet, damit Instandsetzungs- und Erhaltungsaufwendungen bestritten werden können.

Fatimafeier 2010

v.l.: Pfarrer Heinz Dieter Hamachers, Subsidiar Helmut Macherey,
Josef Hüffel, Christine Conzen, Hans Conzen (†), Jonannes Müller

Feierlicher Festgottesdienst am 22. Juli 1963 aus Anlass des Kreis-Bundesschützenfestes an der Fatimakapelle in Golzheim.

Kirchenvorstand der Kirchengemeinde St. Laurentius Merzenich:

Pfarrer Heinz Dieter Hamachers (Vorsitzender)

Golzheimer Mitglieder im Kirchenvorstand:

Cornelia Könsgen, Eva-Maria Rudzki,
Willi Breuer, Claus Müller.

Pfarreirat St. Gregorius Golzheim:

Cornelia Könsgen (Vorsitzende),
Marietta Krapp, Eva-Maria Rudzki,
Sylvia Breuer, Marianne Beusch,
Elisabeth Stollenwerk, Georg Titz,
Matthias Specht und Reimund Müller als Beisitzer

v.l.: Pfarrer H. D. Hamachers, Subsidiar H. Macherey, Joh. Hüffel, Chr. Pöhlmann, H. Wisskirchen, H. Unnau

Blumenschmuck von Conny Müllenmeister (†)